

SKIGEMEINSCHAFT PEUERBACH



SG-Racingteam Newsletter 4/18 – Saisonfazit

Wie hat der St.Wolfganger Skiphilosoph Rudolf Nierlich einmal gesagt: „Wauns laft, dann lafts!“ – treffender kann auch ein Resümee zum heurigen Skiwinter nicht ausfallen! Die weiße Pracht blieb zwar bei uns Flachlander nur eine sentimentale Erinnerung, in höheren Lagen gab es ihn aber, den Schnee, und das in Hülle und Fülle! Leider spielte das Wetter nicht immer ganz so mit, wie es sich vielleicht die Prospektmacher immer wünschten. Auch wir Skirennfahrer waren mit der einen oder anderen Absage konfrontiert, aber nach einem schwierigen Beginn lief es speziell nach hinten hinaus wunderbar und wie geplant. Für das Peuerbacher SG-Racingteam war es in Summe eine ausgesprochen erfolgreiche Saison mit zahlreichen individuellen Bestleistungen! Wie die anwachsende Teilnehmerzahl an der Peuerbacher Skimeisterschaft belegt, wird das Interesse am Skirennsport wieder größer. Auch beim Landcup konnte diese Tendenz beobachtet werden. Wehmutstropfen bleibt die stagnierende Beteiligung an den ÖSV Rennen wie Kindercup und Gebietscup sowie der Grieskirchner Bezirksmeisterschaft.

ETA-Hausruck-Landcup - Obwohl wir nur beim Landcup in Mannschaftsstärke in Erscheinung traten, präsentierte sich unsere kleine Gruppe von Skienthusiasten als eingeschworene Bande und wahre Titelhamsterer. Durch die kurzfristige Absage von Tamara mussten wir leider eine Spitzenfahrerin vorgeben, die zum erweiterten Kreis der Favoritinnen gezählt werden kann. Eingesprungen dafür ist Anja Boubenicek, ein weiteres Talent aus dem schier unerschöpflichen Lager von mit dem berühmten Wimmer-Renn-Gen ausgestatteten Skirennläufern! Auf diesem Weg möchte ich Wimmer Walter sen. für seine vorausschauende und zukunftsorientierte Kaderplanung danken ;-). Insgesamt sammelten wir heuer **17(!) 1.Plätze, 3 2.Plätze, 6 3.Plätze, 9 4.Plätze und 5 5.Plätze!** Das sind zwar 12 Stockerplätze

weniger im Vergleich zum letzten Jahr, trotzdem konnten wir den vierten Rang in der Mannschaftswertung erfolgreich verteidigen. Julian Wimmer, Helmut Schrems, David Rupertsberger und Raphael Wimmer dominierten ihre Altersklassen und gewannen jeweils die Gesamtwertungen! Darüber hinaus konnte Heli seinen Titel erfolgreich verteidigen und krönte sich zum insgesamt 6.Mal zum Landcupsieger!

Die große Siegerehrung fand heuer bei uns im Urthof statt. In diesem Zusammenhang einen herzlichen Dank an unseren Vorsitzenden der Skigemeinschaft Roman Stegner und Alfred Freilinger sen. für die Organisation des feierlichen Abends, Gabi Stieger fürs Fotografieren und Christine Schrems für das Schreiben der Urkunden. Den Ehrenschatz des Abends übernahm dankenswerter Weise der Peuerbacher Pfarrer Johann Padinger, dessen Herzenswunsch *Bürgermeister für einen Tag* damit in Erfüllung ging ;-)

Boubenicek Anja – Die erste Saison für unser Küken! Mit zwei 3.Plätzen beim Nachtrennen in Eberschwang fuhr sie sich gleich mal aufs Podium, in der Gesamtwertung blieb ihr leider der unglückliche 4.Platz – für den nächsten Winter hat sie sich angeblich viel vorgenommen. So wie sich Anja heuer schon die Hänge hinunter geschmissen hat, wären wir auch nicht überrascht, wenn sie zur Seriensiegerin mutieren würde!

Wimmer Julian – Höhö! Die Aussicht vom EinserStockerl ist eben die beste. Und der Julian ist einer, der da nimmer runter kommen will. Seit Eberschwang gewinnt er in Serie, also kein Wunder, dass er einen Dauergrinser aufgesetzt hat!

Wimmer Felix – der Glückliche war er heuer nicht. Nach einem super Beginn mit einem 3. in Rußbach, verpasste er zunächst zwei mal knapp das Podest um sich dann auch noch den Daumen zu brechen. Das Hakerl unter der Saison ist gemacht und der Winter 2019 wird garantiert wieder ein interessanter! Und der Felix riecht schon den Schnee...

Wimmer Raphael – vom Sturzpiloten zum Dominator! Mittlerweile baut sich unser Rapha ja seine eigenen Fischerski und dabei hat er anscheinend was gefunden, das wirklich sehr, sehr, sehr, sehr, sehr gut funktioniert. Wer jetzt mitgezählt hat: 5 Siege. So schaut´s aus.

Pühringer Christian – 2./ausgefallen/4./6. – wir rechnen nächsten Winter mit dem schlimmsten im positiven Sinne – der Chrisi wird explodieren und alles in Grund und Boden fahren! Ein Siegerehrung ohne Pühringer – das geht ja gar nicht! Dieser Skiwinter war wahrscheinlich nicht nach seinem Geschmack, aber der nächste Schnee kommt bestimmt.

Rupertsberger David – Mister Stadtmeister 2018! Sagen wir mal so: wenn er seine Ski nicht verliert, gewinnt er auch. Aber eine unheimliche Serie von vorzeitigen Bindungsauslösungen begruben die berechtigten Ambitionen auf einen Stockerlplatz in der Gesamtwertung, die nächste Saison wird spannend – sehr spannend!

Schrems Helmut – Mit 4 Tagesbestzeiten beim Landcup ließ Heli heuer nix anbrennen, obwohl wie er sagt die Konkurrenz *immer jünger* wird. Den Vizebezirksmeistertitel hat er verteidigen können, der 2. Platz bei der Innviertler Meisterschaft war ein persönliches Highlight. Beim Gebietscup eroberte er den 1. Platz in der AK2 mit zwei Siegen im Slalom, 2 Siegen und einem zweiten Platz im Riesentorlauf. Abschließend machte das Rang 11 in der Gesamtwertung.

Wimmer Günther – stark! War es geheimes Spezialtraining? Neues Material? Was machte den Günther heuer so schnell? Er wird es uns wohl nicht verraten, aber die Plätze 5, 7, 4, 5, 4 und 5 in der mit 15 (!) Startern extrem hart umkämpften AK2 sprechen Bände über die außerordentlich bemerkenswerte Saison des Günther W. !

Ein herzliches **Dankeschön** gebührt auch **Manuela Wimmer**, unserem fleißigen Helferlein. Ohne ihr Mama-Gen würde wahrscheinlich ein Berg „Klumps“ von uns am Berg liegenbleiben, mancher von uns niemals in die Skibindung hineinkommen oder der eine oder andere wahrscheinlich nackig im Zielgelände erfrieren.